

Am Sonntag, dem 21. September 1969, schlossen 52 Angehörige des Jahrganges "Radetzky" die Ausbildung zum Truppenoffizier ab und wurden feierlich ausgemustert. Von Mittwoch, dem 2. Oktober bis Freitag, dem 4. Oktober 2024, kamen 20 Angehörige des Jahrganges zurück an die Militärakademie, um des 55-jährigen Jubiläums der Ausmusterung zu gedenken.

Nach dem Zusammentreffen besuchte der Jahrgang das Neukloster, wo er eine Führung erhielt. Der erste Tag klang mit einem Heurigenbesuch in Neudörfl aus.

Der zweite Tag des Jubiläumstreffens fand an der Militärakademie statt und begann mit der Begrüßung und einer Information über die "MilAk heute" durch den Akademiekommendanten.

Im Anschluss daran referierten der Leiter der Direktion 5 (Beschaffung), Generalmajor Harald Vodosek, über eingeleitete und geplante Entwicklungen des Bundesheeres sowie General i.R. Horst Pleiner über militärische und politische Vorgänge im pazifischen Raum.





► Die Teilnehmer am 55-jährigen Ausmusterungsjubiläum des Jahrganges "Radetzky"



► Begrüßung und Information durch den Akademiekommendanten



► Vortrag durch Generalmajor Harald Vodosek

Nach dem gemeinsamen Mittagessen wurde mit Kranzniederlegungen beim Denkmal "250 Jahre Militärakademie" ein Gedenken an verstorbene Jahrgangskameraden gedacht sowie beim Denkmal Maria-Theresias ein Ausdruck der Dankbarkeit und des Respektes an die Gründerin erbracht.



► Gedenken an verstorbene Jahrgangskameraden



► Kranzniederlegung

Kranzniederlegung...



► ...zum Gedenken an die Gründerin der Militärakademie

JAHRGANG RADETZKY-FANFARE

Im Rahmen des Ausmusterungsjubiläums kam es auch zur Uraufführung der von Walter Schwanzer eigens komponierten "Jahrgang Radetzky-Fanfare" durch die Militärmusik Niederösterreich unter der Leitung von Militärkapellmeister Oberst Adolf Obendrauf.



► Die Militärmusik Niederösterreich spielt erstmals öffentlich die "Jahrgang Radetzky-Fanfare"



► Übergabe der Partitur

ALLEE DER JAHRGÄNGE

Nach dem gemeinsamen Mittagessen begab sich der Jahrgang "Radetzky" in die "Allee der Jahrgänge" um dort seine Verwurzung mit der Militärakademie durch den "Jahrgang-Radetzky-Baum" zum Ausdruck zu bringen.



► Enthüllung





► Segnung



► Der Jahrgang "Radetzky" und "sein" Baum

SCHULBESUCH

Danach hieß es "Schulbank drücken". Bei einer Einweisung in die Bundeshandelsakademie für Führung und Sicherheit lernten die Angehörigen des Jahrganges diese einzigartige Schule und die eigens dafür neu adaptierte Daun-Kaserne kennen und konnten sich dabei auch mit den Schülerinnen und Schülern austauschen.

Den Abschluss fand der zweite Tag des Treffens mit einem Abendessen in Bad Sauerbrunn.





► Einweisung in die BHAK für Führung und Sicherheit



► Schulbank drücken





- ▶ Im Austausch mit Schülern im Internatsbereich

JAHRGANGSWIMPEL

Am dritten und letzten Tag des Jahrgangstreffens erfolgte mit einer Andacht in der St. Georgs-Kathedrale ein Gedenken an verstorbene Kameraden. Dabei wurde auch der Jahrgangswimpel gesegnet.



- ▶ Andacht in der St. Georgs-Kathedrale mit musikalischer Umrahmung durch ein Ensemble der Militärmusik Niederösterreich





► Segnung des Jahrgangswimpels



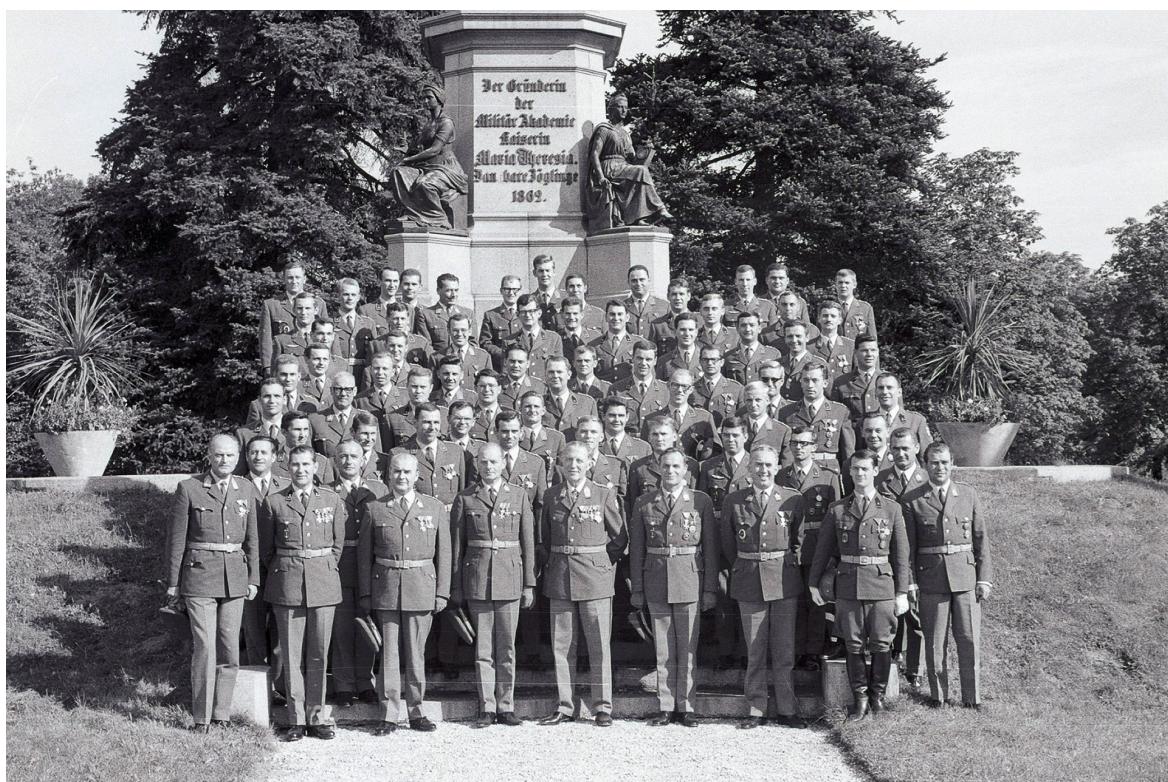
► Jahrgang Radetzky-Wimpel

AUSMUSTERUNG VOR 55 JAHREN

Am Sonntag, dem 21. September 1969, erhielten 52 Angehörige des Jahrganges "Radetzky" in einem um 08.30 Uhr beginnenden Festakt im Maria-Theresien-Rittersaal ihr Leutnantsdekret überreicht.

Im Anschluss daran erfolgte mit Beginn 09.30 Uhr auf dem Maria-Theresien-Platz in Anwesenheit von Verteidigungsminister Georg Prader die offizielle Ausmusterung und Übernahme in die Armee. Dieser Festakt wurde mit einer Feldmesse eingeleitet. Abgeschlossen wurden die Feierlichkeiten zur Ausmusterung um 11.30 Uhr mit einer Parade der Garnisonstruppen auf der Grazerstraße.

Bereits am Abend zuvor war mit einem Burghofkonzert und einem Festakt am Maria-Theresien-Platz bei dem die Fahne an den nachfolgenden Burgherren-Jahrgang übergeben wurde und im Zuge des Jahrgangsscherzes Feldmarschall Radetzky erschien, der Jahrgang von der Militärakademie verabschiedet worden.



► Der Jahrgang Radetzky bei seiner Ausmusterung am 21. September 1969





► Feldmesse zu Beginn des Festaktes am Maria-Theresien-Platz



► Abschreiten der Front durch Verteidigungsminister Georg Prader





► Gratulation durch den Verteidigungsminister